



# Wohin des Weges?

DAS **LEITBILD** DER GEP  
ALS KOMPASS FÜR DIE **ZUKUNFT**

# T.A. Günter

---



- Seit 1997: Mitglied der Gesellschaft zur Erforschung des UFO-Phänomens (GEP)
- 1998-2006 UFO-Falluntersucher bei [CENAP](#) und [GEP](#)
- 1999-2001: Herausgeber des Online-Magazins „Der UFO-Student“
- 2000-2010: Beisitzer im [GEP-Vorstand](#)
- Seit 2001: Webmaster, Administrator und Projektmanager für die GEP
- Seit 2012: Redakteur des „GEP Insider“ bzw. der „GEP Insider NEWS“
- Seit 2020: Beisitzer im [GEP-Vorstand](#)
- Teilnahme an [GEP-Projekten](#) zur Definition des Strangeness-Begriffs (lfd.), Himmelsüberwachung (lfd.), Herausarbeitung des Leitbildes
- Mitglied der Gesellschaft für Anomalistik e.V., der Deutschen Lovecraft-Gesellschaft e.V. und bei digitalcourage e.V. sowie Fördermitglied der Giordano-Bruno-Stiftung.
- Aufgewachsen im Havelland, Forschung u.a. in Brieselang, Leben und Arbeit heute in Schleswig-Holstein und Hamburg.

# Inhalt

- Ausgangslage
- Frage
- Antwort
- Vorgehen
- Leitbild
- Nächste Schritte

# Ausgangslage

## HIGHLIGHTS

- 50 Jahre GEP
- 180 Mitglieder
- 50 Jahre Einzelfalluntersuchung
- 5.100+ gemeldete UFO-Fälle
- 3.700+ untersuchte UFO-Fälle
- 260+ Ausgaben Journal für UFO-Forschung
- 20+ Sonderpublikationen
- zahlreiche wegweisende Forschungs- und Diskursbeiträge (z.B. Methoden der Einzelfalluntersuchung, Forschungsgrundsätze, Grundkonsens, gemeinsamer Fragebogen)
- guter Ruf über die UFO-Community hinaus: Beständigkeit, Seriosität, Wissenschaftlichkeit, Gewissenhaftigkeit

## KRITIK VON INNEN UND AUßEN

- kurzsichtig
- begrenzt
- Bürokratisch, verwaltend
- „vereinsmeiernd“
- klein-klein
- phlegmatisch
- altmodisch
- „mitgliederbespaßend“
- nabelschauend

Frage

**Wohin des Weges, GEP?**

# Antwort

Wir brauchen: Vision, Mission + Werte →  
Leitbild als Kompass für die Zukunft

- Profilschärfung
- Identität für Mitglieder
- Zukunftsfähigkeit
- Arbeit an unseren Schwächen
- Festigung unserer Stärken
- Orientierung bei unserer Arbeit

# Vorgehen

- 2016: Idee
- 2022: Aufruf an GEP-Mitglieder zur Beteiligung
- bis zu 9 Mitglieder entwickeln das Leitbild, bestehend aus **Vision**, **Mission** und **Werten**
- 6 mehrstündige Workshops
- kollaborative Formulierung des Leitbildtextes

- Dr. Danny Ammon
- Natale Guido Cincinati
- Marc Costales Quinteiro
- Josef Garcia
- T.A. Günter (*Moderation/Projektleitung*)
- Dr. Detlef Hoyer
- André Kramer
- Hans-Werner Peiniger
- Kurt Ullrich



GEP-Leitbild:  
**Einleitung und  
Vision**

Die Arbeit der GEP stellt Beobachtungen und Aufnahmen **ungewöhnlicher Himmelserscheinungen** (Unidentified Aerial Phenomena, UAP / Unidentified Flying Objects, UFOs) in den **Mittelpunkt**.

Wir möchten die **Ursachen** für solche Erfahrungen und Phänomene **finden und sie nachweisen**, auch wenn diese heute noch unbekannt sein sollten.

Als Citizen-Science-Organisation wollen wir **entscheidend die Zukunft der gesamten Forschung auf diesem Gebiet prägen**.



## Unser Kennzeichen: Zusammenarbeit

Die GEP setzt **Maßstäbe** in der UAP-/UFO-Forschung. Sie soll als Organisation **öffentliche Anerkennung und finanzielle Förderung** erhalten.

Wir streben **Kooperationen** mit allen deutschen und internationalen Organisationen an, die das Thema ebenfalls auf wissenschaftlicher Basis untersuchen.

In der GEP, aber auch übergreifend, fördern wir die **fachgebietsbezogene Diskussion** und regen eine **aktive Beteiligung** an den Forschungsarbeiten und der Bewertung ihrer Ergebnisse an.

Wir stärken das **Zusammengehörigkeitsgefühl** durch Angebote an unsere Mitglieder zur gemeinsamen Arbeit, Diskussion und Mitbestimmung.

Als **engagiertes, leistungsfähiges Team** tragen wir **effizient** zu Erkenntnissen über diese Phänomene bei.



Unser Antrieb:  
**Wissenschaftliche  
Erkenntnis**

Unsere Arbeitsweise ist **wissenschaftlichen Ansprüchen** verpflichtet.  
Wir stehen für eine **ergebnisoffene Forschung**, bei der Methoden und  
Resultate stets nachvollziehbar dokumentiert werden und allgemein zugänglich  
sind.

Wir räumen **vielfältigen Forschungsfragen** und ihrer Bearbeitung in  
Projekten **Priorität** ein.

Dabei treiben uns **Neugier** und **Lernbereitschaft**,  
**Aufgeschlossenheit** für neue Sichtweisen und **stetiges Reflektieren**  
der Möglichkeiten und Grenzen unserer Arbeit an.

Wir **akzeptieren Fehleinschätzungen und Probleme** sowie deren  
Folgen bei der Forschungsarbeit und gehen mit diesen offen und  
**vorwurfsfrei** um.

Dogmatische oder wissenschaftsablehnende Positionen **erkennen** und  
**vermeiden** wir in unserer Tätigkeit.



Unsere Aufgabe:  
**Zuständigkeit für  
Betroffene und  
Öffentlichkeit**

Wir sind die **zentrale deutschsprachige Anlaufstelle** für Personen, die Erfahrungen mit ungewöhnlichen Himmelserscheinungen gemacht haben.

Diesen Personen begegnen wir mit **Freundlichkeit und Respekt**; ihre Schilderungen **nehmen wir ernst**.

Mit uns anvertrauten Erfahrungen und Daten gehen wir **verantwortungsvoll** um. Schilderungen sowie Aufnahmen begutachten wir **sorgfältig und gewissenhaft**.

Wir legen die Resultate unserer Untersuchung sowie die Gründe für unsere Beurteilung **transparent und nachvollziehbar** dar. Angebotene Erklärungen oder auch das Fehlen solcher müssen dabei von den Betroffenen **nicht angenommen** werden.

Über unsere Arbeit und Ergebnisse **berichten** wir **sachlich, informativ und aktuell** für die Öffentlichkeit.

# Nächste Schritte



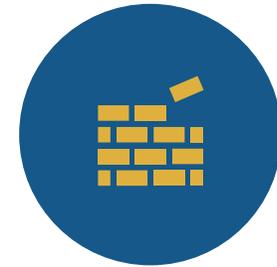
VISION UND LEITBILD  
PUBLIZIEREN



PRÜFUNG AKTUELLER  
TÄTIGKEITEN/PROJEKTE



STRATEGIEN FESTLEGEN



LEBEN UND ANWENDEN

# Kontakt



**guenter@ufo-forschung.de**

E-Mail



**ufo-forschung.de**

Website GEP